Regionale Diakonie Hessen-Nassau | Wiesbaden Rheingau-Taunus

PRESSEINFORMATION

„Erzählt. Gehört. Gesehen“: Wohnungslose Menschen kommen selbst zu Wort

Aktion der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus zum „Tag der Wohnungslosen“ auf dem Dern’schen Gelände findet Resonanz

Wiesbaden, den 22. September 2026. Warum geraten Menschen in die Wohnungslosigkeit? Welchen Problemen begegnen sie? Welche Wünsche und Ideen haben sie für Verbesserungen? Antworten auf diese Fragen gaben am 11. September auf dem Dern'schen Gelände in Wiesbaden die Betroffenen selbst – in ihren eigenen Worten. Unter dem Motto „Erzählt. Gehört. Gesehen." hatte die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus zum „Tag der Wohnungslosen" eingeladen, die persönlichen Lebensgeschichten von Klient:innen aus der Wohnungsnotfallhilfe per Kopfhörer anzuhören.

Dafür nahmen sich im Laufe des Tages 35 Passant:innen Zeit. Möglich war das am Infostand oder in einem begehbaren Zelt, das der notdürftigen Unterkunft einer obdachlosen Person nachempfunden war. Der ungewöhnliche Rahmen sollte spürbar machen, unter welchen Bedingungen Menschen ohne Wohnung leben.

Persönliche Briefe an wohnungslose Menschen

Die Zuhörer:innen zeigten sich sehr berührt und nutzten rege das Angebot, in einem „Gästebriefkasten" Briefe mit Rückmeldungen, Gedanken und persönlichen Worten für die Menschen zu hinterlassen, deren Geschichten sie gehört hatten. „Die Besucher:innen unseres Standes heute waren den wohnungslosen Menschen, die ihre Geschichte erzählt haben, für diesen Einblick und ihre Offenheit sehr dankbar. Dass wir mit der heutigen Aktion bei den Zuhörer:innen so viel Verständnis für unsere Klient:innen schaffen konnten, hat uns sehr gefreut“, so Kim Linz, Bereichsleitung Wohnungsnotfallhilfe der Regionalen Diakonie.

Regionale Diakonie fordert gesellschaftliches Handeln

Angesichts der zunehmenden Anzahl wohnungsloser Menschen sieht die Regionale Diakonie aber vor allem auf der strukturellen Ebene großen Handlungsbedarf. Bundesweit sind über 500.000 Menschen von Wohnungslosigkeit betroffen, in Hessen stiegt ihre Zahl von 22.500 im Jahr 2023 auf rund 26.500 zu Beginn des Jahres 2026. Mehr als 7.100 von ihnen sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. „Wohnungslosigkeit bedeutet, keine eigene Wohnung zu haben; Obdachlosigkeit, auf der Straße zu leben. Beides ist ein gesellschaftlicher Auftrag, bei dem wir nicht wegschauen dürfen: Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum und Hilfen, die Menschen schnell und nachhaltig wieder ein Zuhause geben", so Volker Knöll, Geschäftsführer der Regionalen Diakonie Hessen-Nassau.

In Wiesbaden betreibt die Regionale Diakonie die Teestube als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle mit Tagesaufenthalt und einer Vielfalt an Angeboten für wohnungslose Menschen sowie zwei Übergangswohnheime und das Containerdorf für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Neben den Wohnangeboten werden wohnungslose, ehemals wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen ambulant sozialarbeiterisch präventiv, im Rahmen der Nachsorge oder begleitend betreut.

Über die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus

Die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus ist Teil der Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH. Mit jeder der neun Regionalen Diakonien in Hessen und Rheinland-Pfalz leisten wir aktiv die soziale Arbeit der Evangelischen Kirche. Dafür setzen sich über 1.500 Mitarbeitende sowie rund 5.000 Ehrenamtliche ein. Unsere Angebote können von jeder Person in Anspruch genommen werden, unabhängig von Nationalität, Religion und sozialem Status. Wir beraten, begleiten und betreuen im Jahr ca. 120.000 Menschen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Angebote und Einrichtungen der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus gliedern sich in fünf Arbeitsbereiche: Soziale Teilhabe; Wohnungsnotfallhilfe; Beratung; Frauen, Kinder, Jugend- und Familienhilfe sowie Gemeinwesenarbeit. Insgesamt engagieren sich rund 180 hauptamtliche Mitarbeitende und zirka 400 Ehrenamtliche an 21 Standorten in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis für Menschen, die Rat und Hilfe benötigen.

Pressekontakt

Claudia Sporn, Kommunikation
Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus
Rheinstraße 65, 65185 Wiesbaden
Tel.: +49 611 36091-109
E-Mail: claudia.sporn@regionale-diakonie.de
www.diakonie-wirt.de